

Tunesische Kommunistische Partei,
Kommunistische Partei Uruguays,
Kommunistische Partei Venezuelas,
sowie eine Partei, die aus Gründen der Illegalität nicht genannt werden kann.

Die Vertreter der Kommunistischen Partei Norwegens sowie der Linkspartei - Kommunisten (Schweden) nahmen als Beobachter teil.

Eine Reihe Parteien, die ihre Vertreter nicht entsenden konnten, richteten an die Vorbereitungskommission entsprechende Schreiben.

Die Vorbereitungskommission hat entsprechend der Vereinbarung, die auf der Tagung im September/Oktober 1968 erzielt wurde, die Fragen der Einberufung und weiteren Vorbereitung der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien geprüft. Die Teilnehmer der Vorbereitungskommission haben diese Fragen umfassend und vielseitig erörtert und gelangten im Ergebnis dieser Diskussion zu der Schlußfolgerung, die Internationale Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien zu Mai 1969 nach Moskau mit der vom Konsultativtreffen festgelegten Tagesordnung einzuberufen: „Die Aufgaben des Kampfes gegen den Imperialismus in der gegenwärtigen Etappe und die Aktionseinheit der kommunistischen und Arbeiterparteien, aller anti-imperialistischen Kräfte“. Die Teilnehmer der Vorbereitungskommission kamen weiterhin einmütig überein, zum 17. März 1969 die nächste Tagung der Vorbereitungskommission nach Moskau einzuberufen, um die Entwürfe der Dokumente für die bevorstehende Beratung zu erörtern, die organisatorischen Fragen der Durchführung der Beratung zu entscheiden und den genauen Termin ihrer Einberufung festzulegen. Die Teilnehmer der Kommission beauftragten die Arbeitsgruppe, die Entwürfe der Dokumente für die Beratung fertigzustellen und sie der nächsten Tagung der Vorbereitungskommission zu unterbreiten.

Die Kommission bekräftigt ihre Einladung an alle brüderlichen kommunistischen und Arbeiterparteien, einschließlich an jene, die bisher nicht an den Vorbereitungsarbeiten der Beratung teilgenommen haben, sich in diese einzuschalten.

Die Vertreter der Kommunistischen Partei Großbritanniens, der Partei der Arbeit der Schweiz und der Kommunistischen Partei Réunion, die im Prinzip mit der Einberufung der internationalen Beratung einverstanden sind, werden die endgültige Meinung ihrer Parteien über diese Beschlüsse nach weiteren Konsultationen mit den führenden Organen ihrer